Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt
Ölbergstrasse 19

9500 Wil SG

Objekt-Nr. 155

Versicherungs-Nr.
1525W

SV-Nr.

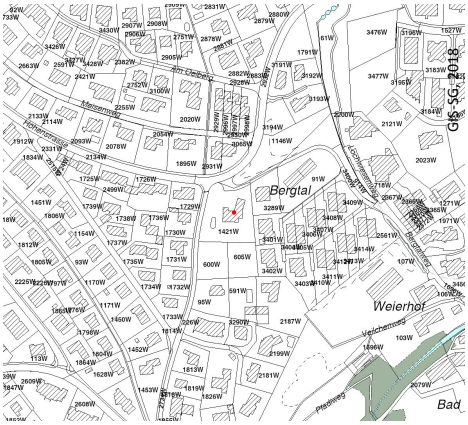
Parzellen-Nr.
1421W

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid
–

Einstufung
- ☐ Lokal
- ☒ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare
- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp	Einfamilienhaus
Bauzeit	1946
Architekt	Hans Frank
Bauherr	Paul Halter

Würdigung

Das 1945 von H. Frank für den regional bekannten Mineralölhändler Paul Halter entworfene Wohnhaus präsentiert sich mit der aufgelockerten Bauweise als epochentypischer Vertreter eines neuen Eigenheimtyps, der Garten, Landschaft und Wohnräume in unspektakulärer Weise zu einer Einheit kombiniert. Mit Baujahr 1945/46 zeigt sich das bis heute sehr authentisch erhaltene Wohnhaus auf der Höhe der Zeit. Zusammen mit der ebenfalls authentisch erhalten Gartenlage legte das Wohnhaus eindrücklich Zeugnis der privaten Wohnkultur der frühen Nachkriegszeit dar.

Ansicht von Norden mit Zufahrt.

Gartenseite

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Das Wohnhaus gliedert sich in einen zweigeschossigen Baukörper mit den Hauptwohnräumen und einen winkelförmig anschliessenden, eingeschossigen Nebentrakt mit Küche, Serviceräumen und Garage. Westseitig an das Wohnhaus angebaut ist ein gedeckter Sitzplatz. Gegen Norden rahmen die drei Baukörper einen Vorplatz mit dem zentralen angeordneten Haupteingang unter ziegelbedecktem Vorbau. Eine zentrale Halle erschliesst alle Hauptwohnräume im Erdgeschoss; eine Treppe führt von hier aus ins Obergeschoss mit den privaten Wohnräumen. Grossformatige Reihenfenster öffnen Wohn- und Esszimmer zum südseitig anschliessenden Garten hin – der Zugang zum Garten erfolgt von der Halle über den Gartensitzplatz oder die Nebenstube. Die schlichten Putzfassaden werden durch zurückhaltende Zierformen an Fenster und Balkongeländer sowie eine Sonnenuhr bespielt.

Bau- und Nutzungsgeschichte

1945 (Baueingabe) : Architekt H. Frank , Eigenheim für Paul Halter.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bauakten Stadt Wil.

Foto: © Andreas Mader 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur